



Yetnebersh Nigussie (Äthiopien)

"für ihre inspirierende Arbeit, die Rechte von Menschen mit Behinderungen zu stärken und sich für deren Inklusion stark zu machen. Sie ermöglicht es Menschen, ihr Potenzial voll auszuschöpfen und verändert dabei die Denkweise in unserer Gesellschaft."

Yetnebersh Nigussie ist eine äthiopische Aktivistin für Menschenrechte. Ihr Engagement basiert auf ihren eigenen Erfahrungen von Diskriminierung - aufgrund ihrer Herkunft, ihres Alters, ihres Geschlechts und nicht zuletzt, weil sie seit dem sechsten Lebensjahr blind ist. Mutig kämpft sie für die Rechte von Frauen und Mädchen, für eine inklusive Bildung und eine engagierte, lebendige Zivilgesellschaft. Nigussie ist eine wichtige Fürsprecherin für die Umsetzung der Konvention der Vereinten Nationen für die Rechte von Menschen mit Behinderungen (CRPD). Durch ihre unermüdlichen Bemühungen gelang es ihr, die Wahrnehmung von Menschen mit Behinderung nicht nur in ihrem eigenen Land, sondern weltweit zu verändern. Ihre Botschaft dabei lautet: „Konzentriere dich auf den Menschen, nicht auf seine Behinderung. Einer Schwäche stehen 99 Stärken gegenüber!“

Momentan arbeitet sie als Inklusionsbeauftragte für die Nichtregierungsorganisation „Light for the world“ und kämpft für die Inklusion der weltweit mehr als eine Milliarde Menschen (15 Prozent der Weltbevölkerung), die eine Behinderung haben. Ihr Ziel ist es, integrative Konzepte für zukünftige Generationen zu schaffen, die sich an den international geforderten Rahmenbedingungen aber auch den jeweiligen nationalen Möglichkeiten orientieren.